

# ENERGIEEFFIZIENZ MIT MEHRWERT

ATRUM  
RAUM FÜR IDEEN

FRIESECKER  
OPTIK

# KLIMAAKTIV FÖRDERT NACHHALTIGES SANIEREN.



## Wohn- und Bürogebäude Atrium, Lauterach, Vorarlberg

**Bauherrin:** ATRIUM Warger & Fink GmbH

**Architektur:** ATRIUM Raum für Ideen

**Fachplanung:** Hagen-Huster ZT GmbH (Tragwerksplanung);

DI Bernhard Weithas GmbH (Bauphysik) Ing. Siegfried Steurer (Haustechnik)

Das **Wohn- und Bürogebäude Atrium** in Lauterach ist ein Vorzeigebauwerk im Bereich der Sanierung. Die Substanz des Hauses blieb erhalten und aus dem „energetisch schlechtesten öffentlichen Gebäude Vorarlbergs“ wurde ein Büro- und Wohnhaus mit Plus-Energie-Standard. Die Generalsanierung samt Ausbau erreicht Passivhausstandard in Neubauqualität. Eine große Photovoltaik-Anlage sorgt für eine sehr hohe Abdeckung des verbliebenen Strombedarfs. Entscheidungen dieser Art sind gelebte Nachhaltigkeit.

Das Gebäude erreicht mit 938 Punkten den klimaaktiv Gold Standard. Nominiert zum Staatspreis 2014 Architektur und Nachhaltigkeit.



© Kurt Hörbst



[klimaaktiv.at/bauen-sanieren](http://klimaaktiv.at/bauen-sanieren)

# KLIMAAKTIV FÖRDERT NACHHALTIGES SANIEREN.



Das **Wohn- und Bürogebäude Atrium** in Lauterach ist ein Vorzeigebauwerk im Bereich der Sanierung. Die Substanz des Hauses blieb erhalten und aus dem „energetisch schlechtesten öffentlichen Gebäude Vorarlbergs“ wurde ein Büro- und Wohnhaus mit Plus-Energie-Standard. Die Generalsanierung samt Ausbau erreicht Passivhausstandard in Neubauqualität. Eine große Photovoltaik-Anlage sorgt für eine sehr hohe Abdeckung des verbliebenen Strombedarfs. Entscheidungen dieser Art sind gelebte Nachhaltigkeit. Das Gebäude erreicht mit 938 Punkten den **klimaaktiv Gold Standard**. Nominiert zum Staatspreis 2014 Architektur und Nachhaltigkeit.



---

## Wohn- und Bürogebäude Atrium, Lauterach, Vorarlberg

**Bauherrin:** ATRIUM Warger & Fink GmbH

**Architektur:** ATRIUM Raum für Ideen

**Fachplanung:** Hagen-Huster ZT GmbH (Tragwerksplanung);

DI Bernhard Weithas GmbH (Bauphysik) Ing. Siegfried Steurer (Haustechnik)

---

[klimaaktiv.at/bauen-sanieren](http://klimaaktiv.at/bauen-sanieren)



LEISTBAR FÜR MEHRERE GENERATIONEN

klimaaktiv  
● ● ● ● ●



# KLIMAAKTIV SORGT FÜR BEHAGLICHKEIT IM SOMMER UND IM WINTER.



Bei der Planung der **Wohnanlage Vierklee** in Gnadewald – bestehend aus vier Baukörpern mit drei Einzelhäusern und einem Doppelhaus – wurde bewusst auf erneuerbare Energien und Baumaterialien aus nachwachsenden Rohstoffen gesetzt. Der konsequente Einsatz von ökologischen Baumaterialien wie Massivholz, Zellulose oder Naturstein ist am behaglichen Raumklima spürbar. Die sonnige Lage bietet zudem ideale Bedingungen für die Solar- und PV-Anlagen. Gemeinsam mit der Wärmepumpenheizung sorgen diese langfristig für geringen Energiekostenaufwand. Das Gebäude erreicht mit 912 Punkten den klimaaktiv Gold Standard.



© Günter Wett

**Wohnanlage Vierklee, Gnadewald, Tirol**

**Bauherrin:** JKR Immobilien GmbH

**Architektur:** frei\_raum architektur

**Fachplanung:** Klimatherm (Haustechnik)



[klimaaktiv.at/bauen-sanieren](https://klimaaktiv.at/bauen-sanieren)

# KLIMAAKTIV SORGT FÜR BEHAGLICHKEIT IM SOMMER UND IM WINTER.

© Günter Weir



Bei der Planung der **Wohnanlage Vierklee** in Gnadewald – bestehend aus vier Baukörpern mit drei Einzelhäusern und einem Doppelhaus – wurde bewusst auf erneuerbare Energien und Baumaterialien aus nachwachsenden Rohstoffen gesetzt. Der konsequente Einsatz von ökologischen Baumaterialien wie Massivholz, Zellulose oder Naturstein ist am behaglichen Raumklima spürbar. Die sonnige Lage bietet zudem ideale Bedingungen für die Solar- und PV-Anlagen. Gemeinsam mit der Wärmepumpenheizung sorgen diese langfristig für geringen Energiekostenaufwand. Das Gebäude erreicht mit 912 Punkten den klimaaktiv Gold Standard.

---

**Wohnanlage Vierklee, Gnadewald, Tirol**

---

**Bauherrin:** JKR Immobilien GmbH

---

**Architektur:** frei\_raum architektur

---

**Fachplanung:** Klimatherm (Haustechnik)

---

[klimaaktiv.at/bauen-sanieren](http://klimaaktiv.at/bauen-sanieren)



# ENERGIEEFFIZIENZ MIT MEHRWERT

klima**aktiv**  
●●●●●



# KLIMAAKTIV SPART ENERGIE, HEIZ- UND BETRIEBSKOSTEN.



Die **Verwaltungszentrale der Illwerke Zentrum Montafon** in Vandans ist das größte Bürogebäude aus vorgefertigten Holz-Beton-Stahl-Elementen in Mitteleuropa. Die Zentrale wurde als Niedrigstenergiegebäude mit kontrollierter Lüftungsanlage konzipiert. Zur Temperierung dient das Kühlwasser eines der Speicherkraftwerke der Vorarlberger Illwerke AG. Das Heiz- und Kühlsystem ist in die Akustikdecken integriert, die einzelnen Heizkreise dem Fassadenraster angepasst. Im Innenausbau wurde auf besonders schadstoffarme Materialien geachtet und so ist das gesamte Gebäude PVC-frei.

Das Gebäude erreicht mit 786 Punkten den klimaaktiv Silber Standard. Nominiert zum Staatspreis 2014 Architektur und Nachhaltigkeit.



© Kurt Horst

**Verwaltungsgebäude Illwerke Zentrum Montafon, Vandans, Vorarlberg**

**Bauherrin:** Vorarlberger Illwerke AG

**Architektur:** Architekten Hermann Kaufmann ZT GmbH

**Fachplanung:** Wärme- & Schallschutztechnik Schwarz (Bauphysik), merz kley partner ZT GmbH (Tragwerksplanung)



[klimaaktiv.at/bauen-sanieren](http://klimaaktiv.at/bauen-sanieren)

# KLIMAAKTIV SPART ENERGIE, HEIZ- UND BETRIEBSKOSTEN.

© Kurt Förbst



Die **Verwaltungszentrale der Illwerke Zentrum Montafon** in Vandans ist das größte Bürogebäude aus vorgefertigten Holz-Beton-Stahl-Elementen in Mitteleuropa. Die Zentrale wurde als Niedrigstenergiegebäude mit kontrollierter Lüftungsanlage konzipiert. Zur Temperierung dient das Kühlwasser eines der Speicherkraftwerke der Vorarlberger Illwerke AG. Das Heiz- und Kühlsystem ist in die Akustikdecken integriert, die einzelnen Heizkreise dem Fassadenraster angepasst. Im Innenausbau wurde auf besonders schadstoffarme Materialien geachtet und so ist das gesamte Gebäude PVC-frei. Das Gebäude erreicht mit 786 Punkten den **klimaaktiv Silber** Standard. Nominiert zum Staatspreis 2014 Architektur und Nachhaltigkeit.

---

## **Verwaltungsgebäude Illwerke Zentrum Montafon, Vandans, Vorarlberg**

**Bauherrin:** Vorarlberger Illwerke AG

**Architektur:** Architekten Hermann Kaufmann ZT GmbH

**Fachplanung:** Wärme- & Schallschutztechnik Schwarz (Bauphysik), merz kley partner ZT GmbH (Tragwerksplanung)

---

[klimaaktiv.at/bauen-sanieren](http://klimaaktiv.at/bauen-sanieren)



**klimaaktiv**



BAUEN MIT BESTNOTEN

klima**aktiv**  
●●●●●



# KLIMAAKTIV FÖRDMT NACHHALTIGES SANIEREN.



**Neue Mittelschule Rainbach, Oberösterreich**

**Bauherrin:** Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Rainbach

**Architektur:** archEvolution: Arch DI Ingrid Domenig-Meisinger - Arch. DI Albert Böhm

**Fachplanung:** archEvolution: Arch DI Ingrid Domenig-Meisinger - Arch. DI Albert Böhm

**New Energy Consulting:** Ingenieurbüro für Neue Energie & Gebäudetechnik - Ing. Jürgen Obermayer GmbH

Die Sanierung des Schulkomplexes der **Neuen Mittelschule** in Rainbach im Mühlkreis steht ganz im Zeichen einer nachhaltigen und ressourcenschonenden Bauweise. Die Gebäude aus den 50iger und 70iger Jahren wurde thermisch auf „Nullenergiehaus-Standard“ saniert. Die Haus- und Elektrotechnik, das Leitungssystem und die gesamte Ausstattung wurden erneuert. Für die Gewährleistung einer optimalen Luftqualität in den Klassenräumen wird in jedem Raum die CO<sub>2</sub>-Konzentration gemessen und den Anforderungen entsprechend Frischluft zugeführt. Die Verwendung von Holz in der Sanierung war ein zentrales Kernthema. Das Gebäude erreicht mit 955 Punkten den klimaaktiv Gold Standard.



© Walter Spatzek

# KLIMAAKTIV FÖRDERT NACHHALTIGES SANIEREN.

© Walter Spitzek



Die Sanierung des Schulkomplexes der **Neuen Mittelschule** in Rainbach im Mühlkreis steht ganz im Zeichen einer nachhaltigen und ressourcenschonenden Bauweise. Die Gebäude aus den 50iger und 70iger Jahren wurde thermisch auf „Nullenergiehaus-Standard“ saniert. Die Haus- und Elektrotechnik, das Leitungssystem und die gesamte Ausstattung wurden erneuert. Für die Gewährleistung einer optimalen Luftqualität in den Klassenräumen wird in jedem Raum die CO<sub>2</sub>-Konzentration gemessen und den Anforderungen entsprechend Frischluft zugeführt. Die Verwendung von Holz in der Sanierung war ein zentrales Kernthema. Das Gebäude erreicht mit 955 Punkten den klimaaktiv Gold Standard.

---

## Neue Mittelschule Rainbach, Oberösterreich

---

**Bauherrin:** Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Rainbach

---

**Architektur:** archEvolution: Arch DI Ingrid Domenig-Meisinger - Arch. DI Albert Böhm

---

**Fachplanung:** archEvolution: Arch DI Ingrid Domenig-Meisinger - Arch. DI Albert Böhm

---

**New Energy Consulting:** Ingenieurbüro für Neue Energie & Gebäudetechnik - Ing. Jürgen Obermayer GmbH

---

[klimaaktiv.at/bauen-sanieren](http://klimaaktiv.at/bauen-sanieren)



# LEISTBAR FÜR MEHRERE GENERATIONEN

klimaaktiv  
●●●●●



# KLIMAAKTIV SENKT CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN FÜR EIN GUTES KLIMA.



## Wohnanlage Heimatweg, Lind ob Velden, Kärnten

**Bauherrin:** Meine Heimat, Gemeinnützige Bau,- Wohn- Siedlungsgenossenschaft

**Architektur:** ARCH + MORE ZT GmbH

**Fachplanung:** ARCH + MORE ZT GmbH

Die **Wohnanlage Heimatweg** in Lind ob Velden wurde in einer ersten Baustufe mit 36 Wohneinheiten in Niedrigstenergie-Hausstandard errichtet. Öffentliche Infrastruktureinrichtungen wie Kindergarten, Volksschule, Spiel- und Sportplatz sind zu Fuß zu erreichen. Die Nahversorgung mit Lebensmitteln und Einrichtungen des öffentlichen Lebens sind in zwei Kilometer Entfernung und mit dem Fahrrad leicht erreichbar. In der Wohnanlage ist die Zentrale für ein Nahwärmenetz untergebracht, welches auch die bestehende Wohnanlage sowie Volksschule, Kindergarten und Wohnheim versorgt.

Das Gebäude erreicht mit 757 Punkten den klimaaktiv Silber Standard.



© Walter Luttenberger



MINISTERIUM  
FÜR EIN  
LEBENSWEITERS  
ÖSTERREICH

klimaaktiv



R R R R R M M M M M A A A A A  
Projektentwicklung • Consulting • Planung • Projektmanagement  
Ressourcen Management Agentur GmbH

[klimaaktiv.at/bauen-sanieren](https://klimaaktiv.at/bauen-sanieren)

# KLIMAAKTIV SENKT CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN FÜR EIN GUTES KLIMA.

© Walter Lutzenberger



Die **Wohnanlage Heimatweg** in Lind ob Velden wurde in einer ersten Baustufe mit 36 Wohneinheiten in Niedrigstenergie-Hausstandard errichtet. Öffentliche Infrastruktureinrichtungen wie Kindergarten, Volksschule, Spiel- und Sportplatz sind zu Fuß zu erreichen. Die Nahversorgung mit Lebensmitteln und Einrichtungen des öffentlichen Lebens sind in zwei Kilometer Entfernung und mit dem Fahrrad leicht erreichbar. In der Wohnanlage ist die Zentrale für ein Nahwärmenetz untergebracht, welches auch die bestehende Wohnanlage sowie Volksschule, Kindergarten und Wohnheim versorgt. Das Gebäude erreicht mit 757 Punkten den **klimaaktiv Silber Standard**.

---

## Wohnanlage Heimatweg, Lind ob Velden, Kärnten

---

**Bauherrin:** Meine Heimat, Gemeinnützige Bau-, Wohn- Siedlungsgenossenschaft

---

**Architektur:** ARCH + MORE ZT GmbH

---

**Fachplanung:** ARCH + MORE ZT GmbH

---

[klimaaktiv.at/bauen-sanieren](http://klimaaktiv.at/bauen-sanieren)



**klimaaktiv**



**RRMMMAAAA**  
Projektentwicklung • Consulting • Planung • Projektmanagement  
Ressourcen Management Agentur GmbH